

22. Juli 2011

Neues Heft „Das Waldviertel“ 2/2011

Leitartikel „Waldviertler auf Safari“ zur Ausstellung in Neupölla

In dem kürzlich als Ausgabe 2/2011 erschienenen neuen Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ begleitet Friedrich Polleroß analog zur aktuellen Ausstellung „Waldviertler auf Safari“ im Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla zwei Waldviertler, Ernst Karl Graf Hoyos-Sprinzenstein und Franz Graf Thurn-Valsassina, auf ihren Reisen in ferne Länder und zu exotischen Tieren; Polleroß' Quellen sind neben veröffentlichten Reiseberichten auch private Tagebuchaufzeichnungen.

Dem Gedenken an Richard Frasl widmet sich ein Beitrag von Hans Widlroither, der die Biographie des ehemaligen Stadtpfarrers von Groß-Siegharts nachzeichnet, der sich in der NS-Zeit entschlossen für die Rechte der katholischen Kirche einsetzte: Frasl wurde 1943 von der Gestapo verhaftet und wenig später in das Konzentrationslager Dachau eingeliefert, wo er wenige Tage vor der Befreiung im Typhusblock starb.

Niklas Perzi wiederum berichtet über die vierten österreichisch-tschechischen Historikertage, in deren Rahmen die Husák- und Kreisky-Jahre im österreichisch-tschechischen Vergleich analysiert wurden. Schließlich gibt Franz Pieler einen Überblick über die laufende Sonderausstellung „Lebenslinie B 4 - Archäologie und Straßenbau“ im Krahuletz-Museum in Eggenburg. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 120 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen und Bezugsadresse: Redaktion „Das Waldviertel“, Telefon 02982/3991, Dr. Erich Rabl, e-mail e.rabl@aon.at und <http://www.daswaldviertel.at/>.